

Gebet eines Ostpreußen.

Ich hab Dir Gut und Blut gegeben,
Dir, Herr, der über Tod und Leben
Entscheidung spricht.

Mein eigen Fleisch, ich zog es groß,
riß ich mir nun vom Herzen los
und zage nicht.

Was meine Augen seit Kindheit umfassen,
Fluren der Heimat hab ich verlassen, —
verlassen müssen.

Mein Herz krampft sich in wildem Weh,
ob ich euch jemals wiederseh?
Wer kann das wissen.

Doch nimmt auch alles mir der Krieg,
Herrgott im Himmel, gib uns Sieg!

Max Pehold.